

**„Portiunkulakapelle Gengenbach“  
„Trimm-dich-Pfad für die Seele“**

**Anreise** OSB 720/721 ab Bahnhof Offenburg zu folgenden Zeiten: 8:04, 8:59, 9:04, 10:04, 10:59, 11:04, 12:04, 12:59, 13:04, 14:04, 14:59, 15:04 Uhr (Sa. u. So.).

**Rückreise** ab Gengenbach: 12:46, 12:52, 13:46, 14:46, 14:52, 15:46, 16:46, 16:52, 17:46, 18:46, 18:52, 19:46, 20:46 Uhr (Sa. u. So.).

**Wanderung**

Eine kürzere Wanderung, die sich jedoch nach Belieben ausdehnen lässt, ist mit dem Ziel Portiunkulakapelle in Gengenbach verbunden. Wer schon in Assisi war, kennt dieses Kirchlein, überbaut und eingeschlossen in die große, imposante Basilika. Mit besonderer Liebe war der hl. Franziskus gerade dieser Kirche zugetan, die er als Lehensgabe vom Abt der Benediktinerabtei San Benedetto erhalten hatte. Die einstmal so bedeutsame Abtei am Berghang des Subasio ist untergegangen und heute nur noch als Ruine zu sehen. Zum kleinen Portiunkulakirchlein drunten in der Ebene pilgern heute Menschen aus aller Welt.

Ein solches Heiligtum steht mittlerweile auch auf dem Gelände des Klosterhofs Abtsberg in Gengenbach, dort, wo auf der Höhe der Tälervogel (von Hans-Jörg Fischer initiiert) in den Wald führt. Wenn man aus der Kapelle austritt, bietet sich ein herrlicher Blick in die Landschaft des vorderen Kinzigtales.

Den Weg dorthin finden Sie über einen „Trimm-dich-Pfad für die Seele“

Wie das Wort ausdrückt, werden hier nicht die Fähigkeiten des Körpers trainiert, sondern die der Seele. Mit dem Herzen sehen, begreifen lernen, still werden, sich sammeln, staunen, zu einer größeren Lebenstiefe vordringen, die Schöpfung begreifen lernen als „Bild“ des Schöpfers, als ein Weg zu ihm - dies ist der Sinn dieses so ganz anderen „Lehr-Pfades“.

Der Trimm-dich-Pfad für die Seele gibt einen Einblick in eine wesentliche franziskanische Methode der Meditation: die Betrachtung der Natur als Weg zu Gott

Wie kommen Sie zum Trimm-Dich-Pfad für die Seele?

Vom Bahnhof parallel zur Kinzig in Richtung Kloster und Stadtpark. Am Stadtpark weiter parallel zur Kinzig. Nach wenigen Minuten zweigt ein Weg nach links zum Haus La Verna auf den Abtsberg ab. Sie finden dort ein Hinweisschild: „Kapelle“. Gehen Sie dem Pfeil nach und Sie gelangen unmittelbar zum Beginn des Pfades.

Bei eventuellen Wartezeiten für die Rückfahrt bietet die Altstadt von Gengenbach mit ihren vielfältigen Gastronomiebetrieben eine gute Atmosphäre für das Verweilen.

Weitere Info unter:

[www.spoletto-gengenbach.de/portiunkula.htm](http://www.spoletto-gengenbach.de/portiunkula.htm)